

Studie zur Arbeitsorganisation der Zukunft produzierender Unternehmen

Ausgangssituation

Die Arbeitsorganisation in der Produktion steht vor grundlegenden Herausforderungen: Der demografische Wandel und die veränderten Erwartungen der jungen Generationen Z und Alpha prägen die Belegschaft von morgen. Gleichzeitig steigt der Druck auf produzierende Unternehmen, flexibel, innovativ und nachhaltig zu agieren. Traditionelle Arbeitsmodelle stoßen an ihre Grenzen, da sie oft nicht auf die Bedürfnisse neuer Generationen und eine alternde Belegschaft ausgerichtet sind. Die Entwicklungen bieten Chancen, bergen aber auch Risiken, wenn Unternehmen nicht rechtzeitig reagieren.

Zielsetzung

Ziel der Studienarbeit ist es, robuste Arbeitsorganisationsmodelle der Zukunft für das produzierende Gewerbe zu analysieren. Hierbei sollen die Bedürfnisse der Generationen Z und Alpha sowie die Auswirkungen

des demografischen Wandels systematisch analysiert werden. Auf Basis einer empirischen Untersuchung – wie einer Studie oder Expertengesprächen – soll eine Methode entwickelt werden, die Unternehmen konkrete Handlungsempfehlungen bietet.

Anforderungsprofil

- Interesse an aktuellen Trends und Themen der Produktion
- Verständnis für Arbeitsorganisation
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- sorgfältige, methodische und strukturierte Arbeitsweise

Kontakt

Björn Klages

Themengruppe Produktionsmanagement und Logistik

bjoern.klages@iwb.tum.de